

**B e s c h l u s s v o r l a g e****Vorlage-Nr.: 2009/075**

freigegeben am 30.04.2009

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

**Datum: 30.04.2009****Umgestaltung Kögel-Willms-Platz****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	11.05.2009	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	02.06.2009	Verwaltungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Die Anlegung des Boulefeldes und die Herrichtung der Sandspielfläche werden mit den Arbeiten des II. Bauabschnittes durch die Residenzort Rastede GmbH durchgeführt. Die Brunnenanlage wird auf der Grundlage der Beratungen der politischen Gremien hergestellt.

**Sach- und Rechtslage:**

Auf Grundlage der Beschlussvorlage 2009/048 wurden die Arbeiten für den II. Bauabschnitt zur Umgestaltung des Kögel-Willms-Platzes öffentlich ausgeschrieben. Im Wesentlichen handelt es sich um die Herrichtung der bestehenden Rasenfläche entsprechend der Turnierplatzsanierung.

Eine abschließende Entscheidung ist noch hinsichtlich der Brunnenanlage, der Lage der Sandspielfläche, der Beleuchtung, der Wegeführung, des Boulefeldes und der Bepflanzung erforderlich.

Bezüglich der Wegeführung sollte ebenso wie für die Bepflanzung erst in 2010 eine Umsetzung erfolgen. Für die Ausgestaltung der Spielfläche wird ein Ausstattungsvorschlag unmittelbar nach der Sommerpause 2009 vorgelegt werden.

Für die Beleuchtung bestand Konsens, dass diese sich aus Pollerleuchten oder Bodenleuchten zusammensetzen sollte und der Parkplatz analog zur Oldenburger Straße mit Siteco, „kleine Glocke“, ausgerüstet wird. Die weitere Beleuchtung wäre im Zusammenhang mit der Gestaltung der Brunnenanlage und in Anlehnung an das Illuminationskonzept der Oldenburger Straße zu beraten und durchzuführen.

Bei den Beratungen zur Brunnenanlage wurde bisher eine höhengleiche Fläche mit unterschiedlich hohen Wasserstrudeln favorisiert. Die Verwaltung führt mit dem beauftragten Planungsbüro und mit einer Brunnenbaufirma derzeit Gespräche, bei dem diverse Lösungsansät-

ze technisch ausgearbeitet werden sollen. Dabei geht die Verwaltung von 8 Wasserstrudeln aus, die zentral zusätzlich durch eine höhere Fontäne gestaltet ist. Die Höheneinstellungen und die Beleuchtung dieser Anlage können regelungstechnisch unterschiedlich bedient werden. Hierzu wird es in der Sitzung weitere Ausführungen geben.

Mit einem Vertreter der Interessengruppe „Boule in Rastede“ wurde wegen der Lage des Boulefeldes gesprochen. Hiernach ist die Lage des Boulefeldes abseits der Oldenburger und der Eichendorffstraße zu favorisieren. Rahmenbedingungen für die Benutzbarkeit des Feldes sind eine Einfassung von ca. 10 – 15 cm Höhe, eine ebene Fläche und ein Belag aus Rotgras. Alle diese Bedingungen lassen sich erfüllen, wenn das Feld am Rande des Kögel-Willms-Platzes in der Nähe der Marienkirche erstellt wird. Angrenzend an diese Fläche kann nach einer kleineren Rasenfläche auch die Sandspielfläche erstellt werden. Die Umrandung des Boulefeldes wäre durch „Schwellen“ aus Kunststoff herzustellen und somit im Bedarfsfalle einfach zu demontieren. Nach dieser Demontage wäre diese Fläche bei Veranstaltungen ebenso nutzbar wie die Brunnenfläche.

Die Gesamtkosten würden sich nach dem jetzigen Planungsstand wie folgt darstellen lassen:

Baumaßnahmen des I. BA	160.000 €
Brunnenanlage mit Wassertechnik	100.000 €
Verbindende Gehwege	26.000 €
Sportrasenflächen	112.000 €
Boulefeld	5.000 €
Sandspielfläche inkl. Spielgeräte	35.000 €
Ausstattung (Beleuchtung, Bänke etc.)	7.500 €
Versorgungsanschlüsse und Anschlussäulen	10.000 €
Schmutzwasserpumpwerk	5.000 €
<u>Honorar, Nebenkosten, Sonstiges, Rundung</u>	<u>55.500 €</u>
<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>516.000 €</b>
<b>Gesamtkosten netto ca.</b>	<b>433.000 €</b>

In der Sitzung werden weitere Ausführungen gemacht.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Haushaltsmittel stehen aus 2008 in Höhe von 300.000 € und in 2009 in Höhe von 100.000 € zur Verfügung. Für 2010 sind bisher weitere 100.000 € vorgesehen. Soweit unter Berücksichtigung der Kassenwirksamkeit die Maßnahmen in 2009 vollständig durchgeführt werden sollen, wären entsprechende Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

### **Anlagen:**

Anlage 1 - Lageplan